

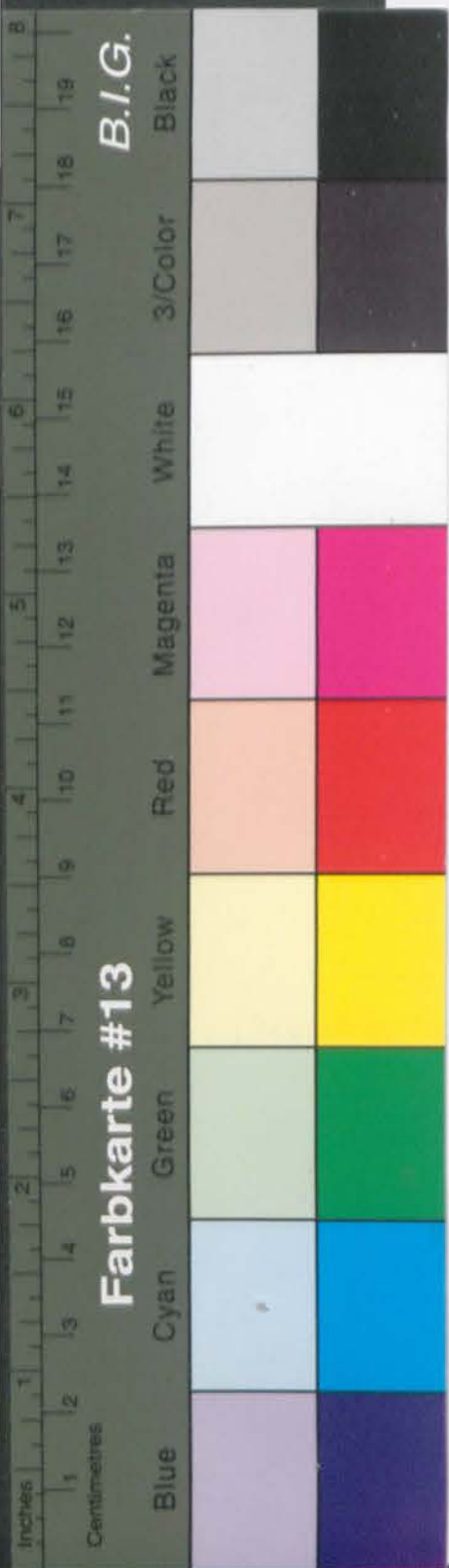
# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

536





# Kreisarchiv Stormarn B2

3

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Anleitung lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

Anlagen

2

am

erfolgung (Bundesentschädigungs-)

Kreis Stormarn  
tz (Kreis, Land):  
atz Nr. 6.

e und Haus-Nr.)  
ahre alt.  
deutsch.

ja / ☒ nein  
us Gründen der Rasse oder des

☒ / nein

ung eines anderen [s. Abschnitt

(Kreis, Land):

und Haus-Nr.)

ünden der Rasse oder des Glau-

12. März 1958.

An

den Beauftragten für Wiedergutmachungsfragen  
des Kreises Stormarn, Land Schleswig - Holstein

In

Oldesloe.  
=====  
Kreishaus.

stündigkeithalber  
geordrücke und  
n.  
bei.  
ndrates;

12.3.58

10

DEUTSCHE  
BUNDESPOST

10

DEUTSCHE  
BUNDESPOST





3

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:

(Eingangsstempel)

2

Herrn  
Hans Lohff,  
Reinbeck  
Am Rosenplatz 6.

Sozial- und Jugendamt  
4-1/6 Lohff

12. März 1958.

am

erfolgung (Bundesentschädigungs-)

Kreis Sternberg  
z (Kreis, Land):  
itz Nr. 6.

und Haus-Nr.)

ihre alt.

deutsch.

ja / ~~nein~~

s Gründen der Rasse oder des

~~ja~~ / nein

ng eines anderen [s. Abschnitt

Kreis, Land):

und Haus-Nr.)

Beitrag zur Wiedergutmachungsentscheidung.

Ihr Schreiben vom 7. ds. Mts. wurde mir zuständige teilsalber  
zugeleitet. Ich übersende Ihnen nunmehr zwei Antragsvordrucke und  
bitte Sie, mir diese ausgefüllt wieder einzureichen.

Ein Merkblatt füge ich zu Ihrer Bedienung bei.

Im Auftrage des Landrates:

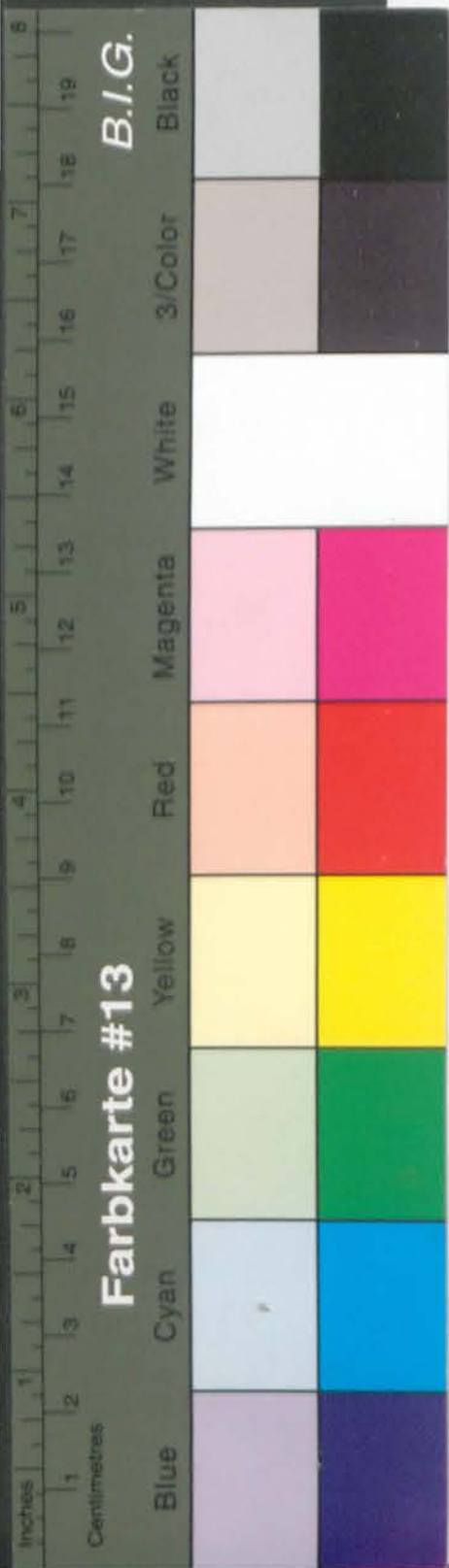
Staatsangehörigkeit: frühere: \_\_\_\_\_ letzte: \_\_\_\_\_

2. Beruf  
Erlerner Beruf: \_\_\_\_\_

Letzte berufliche Tätigkeit: \_\_\_\_\_

3. Verfolgt aus Gründen der Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus oder aus Gründen der Rasse oder des Glau-  
bens oder der Weltanschauung?





# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreis Stormarn  
Der Kreisausschuß  
Sozial- und Jugendamt  
4 - 1/8

An die  
Stadt-/Amtsverwaltung

Betr.: KW.

Das Versorgungsamt in Lübeck hat mir mitgeteilt, daß der o.g. Kriegerwitwe ab eine Witwenrente aus der Invalidenversicherung bewilligt wurde. Diese ist nach Abzug des zulässigen Freibetrages von 15.-- DM ab mit mtl. DM auf die Ausgleichsrente anzurechnen, so daß die Versorgungsbezüge nach dem BVG ab DM Grund- und DM Ausgleichsrente betragen.

Durch diese Anrechnung ist für die Zeit vom eine Überzahlung von DM eingetreten. Dieser Betrag wird von der IVA eingefordert.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage des Landrates:

3

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Anleitung lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!  
Nichtzutreffendes streichen!

Kreisarchiv Stormarn  
-1. APR 1958

Antrag  
auf Grund des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG) vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 559)

A

I. Berechtigte(r)

1. Name: ===== Lohff.  
Vornamen: Hans Karl Adolf  
Geburtsort und -ort (Kreis, Land): Reinbek Kreis Stormarn  
geboren 2. November 1897.  
Gadebusch, i. Meklenburg.  
am Rosenplatz Nr. 6.  
(Straße und Haus-Nr.)  
Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch. //  
Anzahl der Kinder: fünf-- Alter der Kinder: 20 - 14. Jahre alt.  
Staatsangehörigkeit: frühere: deutsch jetzige: deutsch.

2. Beruf:  
Erlerner Beruf: Melkereifachmann  
Jetzige berufliche Tätigkeit: Milchkaufmann

3. Sind Sie selbst verfolgt worden?  
Wenn ja: Aus Gründen der politischen Gesinnung gegen den Nationalsozialismus oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?  
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? // / nein  
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

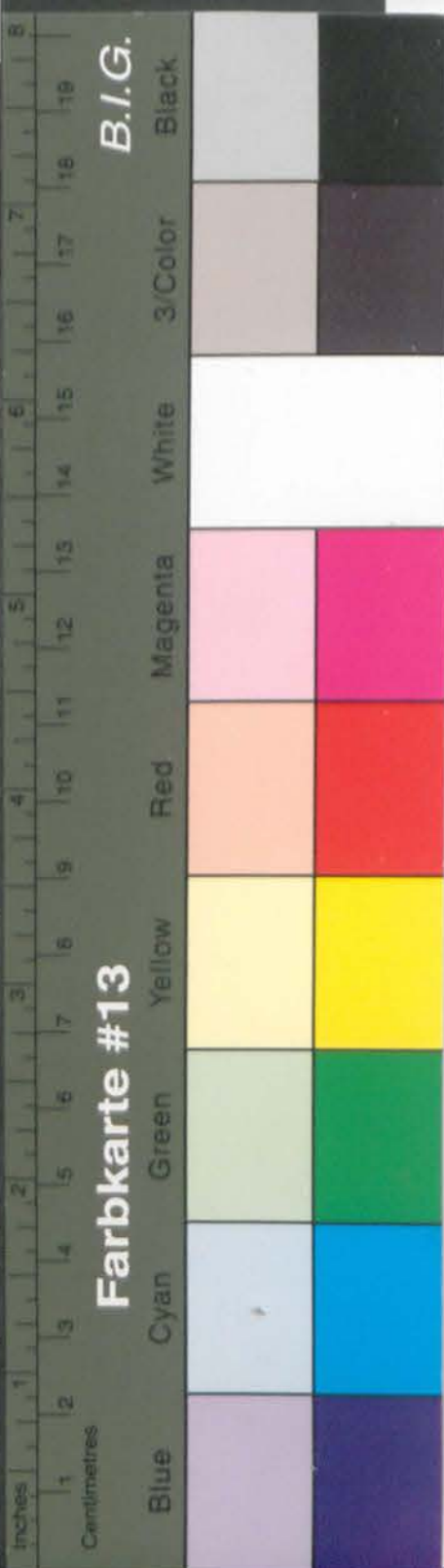
II. Verfolgte(r)  
(Nur auszufüllen, wenn Berechtigte(r) [s. Abschnitt A I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt A I, 4] ableitet)

1. Name: =====  
Vornamen: =====  
Geburtsort und -ort (Kreis, Land): =====  
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): =====  
(Straße und Haus-Nr.)  
gestorben am: =====  
in (Kreis, Land): =====  
Staatsangehörigkeit: frühere: ===== letzte: =====

2. Beruf:  
Erlerner Beruf: =====  
Letzte berufliche Tätigkeit: =====

3. Verfolgt aus Gründen der Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?





# Kreisarchiv Stormarn B2

- 2 -

## III. Weitere Angaben über die Person des(r) Berechtigten und des(r) Verfolgten:

	Berechtigte(r) <b>nein</b>	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt A II ausgefüllt ist)
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:		
a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	von // bis //	von // bis //
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: bei welchen?	<b>keine.</b> von // bis //	von // bis //
2. a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. Mai 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als drei Jahren:	// / nein	ja / nein
b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. Mai 1945:	// / nein	ja / nein
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 31. Dezember 1952:	Ostseebad Grömitz Schlwg-Holstein Kreis Oldenburg.	
b) Letzter Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 31. Dezember 1952 verstorben, ausgewandert, deportiert oder ausgewiesen:	=====	
c) Bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) im Geltungsbereich des BEG nach der Heimkehr:		
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) im Geltungsbereich des BEG nach der Heimkehr:		
e) Bei Sowjetzonenflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) im Geltungsbereich des BEG nach der Flucht:		
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. Januar 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?		
Wohin nach dem 31. Dezember 1946 ausgewandert?		
Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:		
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Gruppen von Verfolgten und deren Hinterbliebenen.		
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?		
b) Bei Staatenlosen oder Flüchtlingen im Sinne der Genfer Konvention: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatliche Organisationen?		
c) Geschädigt aus Gründen der Nationalität?		ja / nein

- 3 -

## IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für: (Nichtzutreffendes ist zu streichen)

- Schaden an Leben  
(wenn der Verfolgte durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getötet oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorben ist) ja / nein
- Schaden an Körper und Gesundheit ja / nein
- Schaden an Freiheit  
durch Freiheitsentziehung oder Freiheitsbeschränkung ja / nein
- Schaden an Eigentum (§§ 51-55, 146) ja / nein
- Schaden an Vermögen (§§ 56-58, 146) ja / nein
- Schaden durch Zahlung von Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten (§§ 59-63, 153) ja / nein
- Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 64-137)  
a) im beruflichen Fortkommen (§§ 65-125) ja / nein  
b) im wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 127-137) ja / nein
- Rückwanderer (Soforthilfe, § 141) ja / nein

## V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. (Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen.)

- Wurden für die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadensersatzansprüche geltend gemacht? ja / nein

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Von welchen Stellen im In- und Ausland haben die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen Geld- oder Sachleistungen erhalten (z. B. Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM

- Wurden für die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht? ja / nein

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen

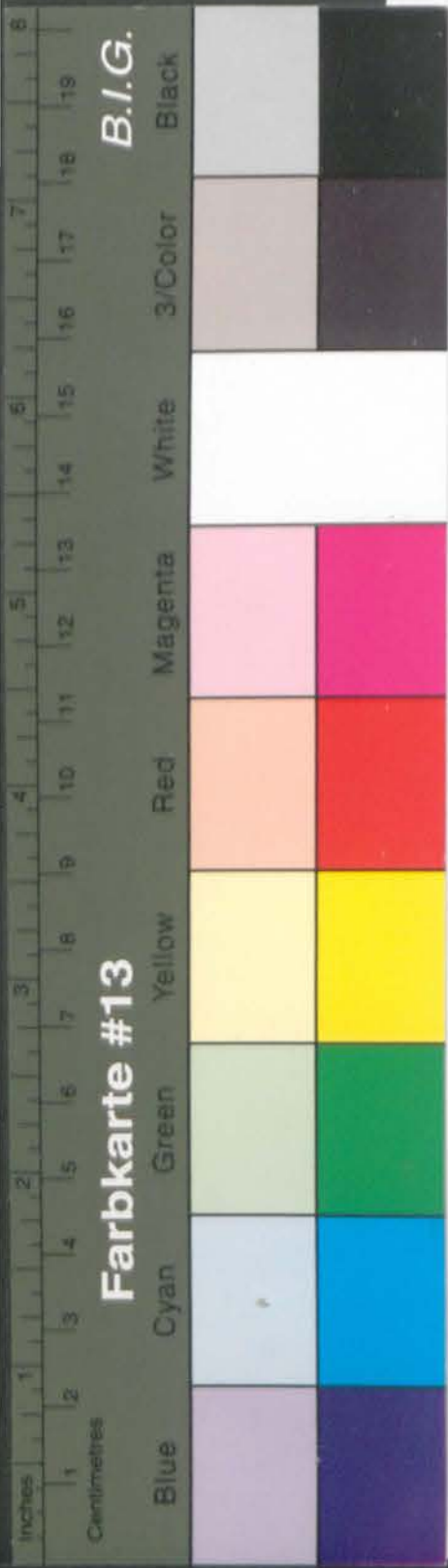
Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen?

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ja / nein





# Kreisarchiv Stormarn B2

- 4 -

## B

Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges unter Angabe der Tatsachen, die zur Verfolgung geführt haben
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Fotokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Berechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an ..... oder

(Behörde)

(Gericht)

(Aktenzeichen)

zu .....-Verfahren eingereicht.

## C

Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 7 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise versagt werden kann, wenn der Berechtigte sich, um Entschädigung zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

*Hans Lohff* den 23/3 58  
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Dem Antrag sind ..... Anlagen beigelegt, und zwar:

- |         |          |
|---------|----------|
| 1. .... | 6. ....  |
| 2. .... | 7. ....  |
| 3. .... | 8. ....  |
| 4. .... | 9. ....  |
| 5. .... | 10. .... |

3. 4. 1958

Da/We

Sozial- u. Jugendamt  
4 - 1/8 - 418 Lohff

An das  
Landesentschädigungsamt  
Schleswig-Holstein

(24 b) K i e l

Betr.: Entschädigungsantrag Hans Lohff, Reinbek

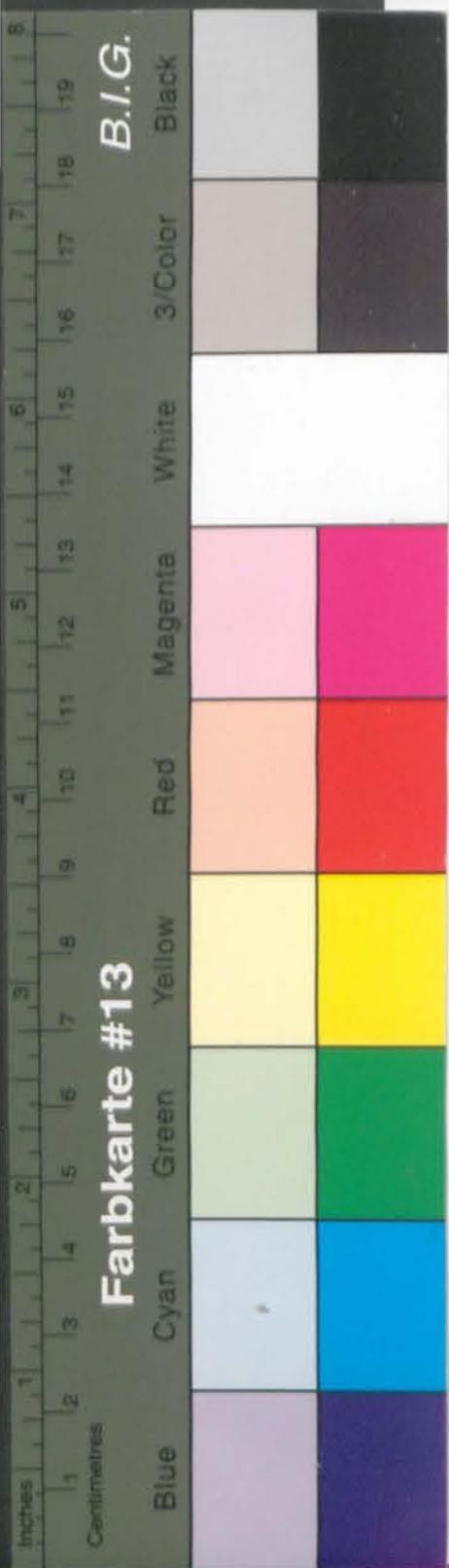
Lohff hat, am 8. 3. 1958 beim Finanzamt, eingegangen, den Antrag auf Entschädigung gestellt. Ich habe ihm alsdann die entsprechenden Antragsvordrucke zugesandt, die mir mit Schreiben vom 22. 3. 58 wieder eingereicht wurden. Der formularmäßige Antrag ist, wie aus dem Eingangsstempel ersichtlich, am 1. 4. 1958 bei mir eingegangen.

Ich bitte um Entscheidung.

Im Auftrage des Landrates

5





# Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

B

Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges unter Angabe der Tatsachen, die zur Verfolgung geführt haben
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Fotokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Ehenachweise, wenn der Berechtigte nicht der heimatloser Ausländer Verurteilung sowie s

Folgende Beweismittel

wurden bereits an

zu

Ich versichere, daß die vorstehende Erklärung nach § 7 des Gesetzes der Wahrheit entspricht, um Entschädigung zu erhalten oder grobfahrlässig unrichtig zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, schädigungsrecht unverzüglich  
(Ort)

Dem Antrag sind

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.